

LESERMEINUNG

Herzliche Gratulation

Herzliche Gratulation der Liechtensteinschen Nationalmannschaft zu den ausgezeichneten Leistungen gegen England und die Türkei.

Es freut mich immer besonders, wenn ich in den Medien und von Freunden über herausragende Resultate von Liechtensteiner Sportlern höre. Mehrere Millionen Zuschauer haben das Spiel gegen England live oder zumindest Ausschnitte davon im Fernsehen gesehen, und die meisten europäischen Zeitungen haben über das gute Resultat unseres Teams berichtet. Durch die breite und fast ausschliesslich positive Berichterstattung in den internationalen Medien leisten die grossartigen Leistungen unserer Liechtensteiner Sportler einen ausserordentlich wertvollen Beitrag zur internationalen Image-Bildung unseres kleinen Landes. In diesem Sinne nochmals herzliche Gratulation an die Fussballnationalmannschaft – ich wünsche ihr und allen anderen liechtensteinischen Spitzensportlern weiterhin viel Erfolg.

S.D. Prinz Maximilian von und zu Liechtenstein

SPORT IN KÜRZE

Anju Bobby George bestohlen

LEICHTATHLETIK – Anju Bobby George, die in Paris Bronze im Weitsprung und die erste WM-Medaille für Indien gewonnen hatte, wurde in der französischen Hauptstadt Opfer eines Diebstahls. Der von Weltrekordhalter Mike Powell betreuten Athletin wurden während des Trainings Pass, Kreditkarten und Flugtickets aus einer Tasche gestohlen – Dinge, die sie für die Reise an den World Athletics Final in Monaco (heute und morgen) gut hätte gebrauchen können.

Sperre gegen Tsirba verlängert

LEICHTATHLETIK – Der griechische Verband ist der Forderung des Weltverbandes IAAF nachgekommen und hat die Doping-Sperre gegen die 3000-m-Läuferin Maria Tsirba auf zwei Jahre verdoppelt. Tsirba war im März an der Hallen-WM in Birmingham positiv auf EPO und Ephedrin getestet worden.

Volleyball-Demonstrationen

VOLLEYBALL – Morgen Samstag, den 13. September findet auf dem Mehrzweckplatz beim Rheinpark-Stadion der Spiel- und Sporttag der Gemeinde Vaduz statt. Der VBC Vaduz und die Volleyball Schule Liechtenstein wird an diesem Anlass ebenfalls vertreten sein. Dabei wird Damen-Nationaltrainer und Leiter der Volleyball Schule Liechtenstein, Edwin Benne, zwei (um 12 und 14 Uhr) Volleyball-Demonstrationen abhalten.

Volleyball: Trainingszeiten VSL 2003/04

Die derzeit gültigen Trainingszeiten der Volleyball Schule Liechtenstein (VSL) 2003/04:
Montag, 17.00 - 18.30: Jugend C und Jugend D
Montag, 18.30 - 20.00: Jugend A und Jugend B
Mittwoch, 18.30 - 20.00: Jugend A und Jugend B
Freitag, 17.00 - 18.00: Jugend E und Jugend D
Freitag, 18.00 - 19.30: Jugend C
Freitag, 19.30 - 21.00: Jugend A und Jugend B

Tennis: Turniere im Ausland

Costa do Saule (Br). ATP-Turnier (380 000 Dollar/Hart). 1. Runde: Gustavo Kuerten (Br/3) s. Magnus Norman (Sd) 6:3, 6:2
Nusa Dua, Bali (Indo). WTA-Turnier (225 000 Dollar/Hart). 2. Runde: Emmanuelle Gagliardi (Sz) s. Ivana Abramovic (Kro) 6:1, 7:5. Maria Vento-Kabchi (Ven) s. Conchita Martinez (Sp/3) 6:1, 6:3.

Judo: WM in Osaka

Osaka (Jap). WM. Männer. Bis 100 kg. Final: Kosci Inoue (Jap) s. Ghislain Lemaire (Fr) mit Ippon. Bronzemedailien an Ihar Mikaru (WRuss) und Mario Sabino (Br).
Über 100 kg: Yasuyuki Muneta (Jap) s. Dennis van der Geest (Ho) mit Waza-Ari. Bronzemedailien an Tamerlan Tmenow (Russ) und Jewgeni Sotnikow (Ukr).
Frauen. Bis 78 kg. Final: Noriko Anno (Jap) s. Yurisel Laborde (Kuba) mit Waza-Ari. Bronzemedailien an Claudia Zwiers (Ho) und Esther San Miguel (Sp).
Über 78 kg: Sun Fuming (China) s. Maki Tsukada (Jap) mit Ippon. Bronzemedailien an Karine Bryant (Gb) und Tea Dongusashwilli (Russ).

Leichtathletik: Meeting in Rovereto

Rovereto (It). Internationales Meeting. Männer. 800 m: 1. Andrea Longo (It) 1:45.11. 2. Michael Rotich (Ken) 1:45.24. – Frauen. 800 m: 1. Jolanda Ceplak (Sin) 1:58.26.

Fussball: Challenge League

Challenge League. 5. Runde. Hinspiel-Vortrag. Freitag, 12. September: FC Schaffhausen – Winterthur (SR Petignat).

Fussball: Termine mit Liechtensteiner Beteiligung

Senioren	
USV Eschen-Mauren – Grabs	Fr 19.00
Vaduz – Montlingen	Fr 19.30
Ruggell – Appenzell	Fr 19.30
Veteranen	
Flums – Schaan	Fr 20.30
Mels – Balzers	Fr 20.00

Mini-WM in vier Stunden

Premiere des «World Athletics Final» mit André Bucher

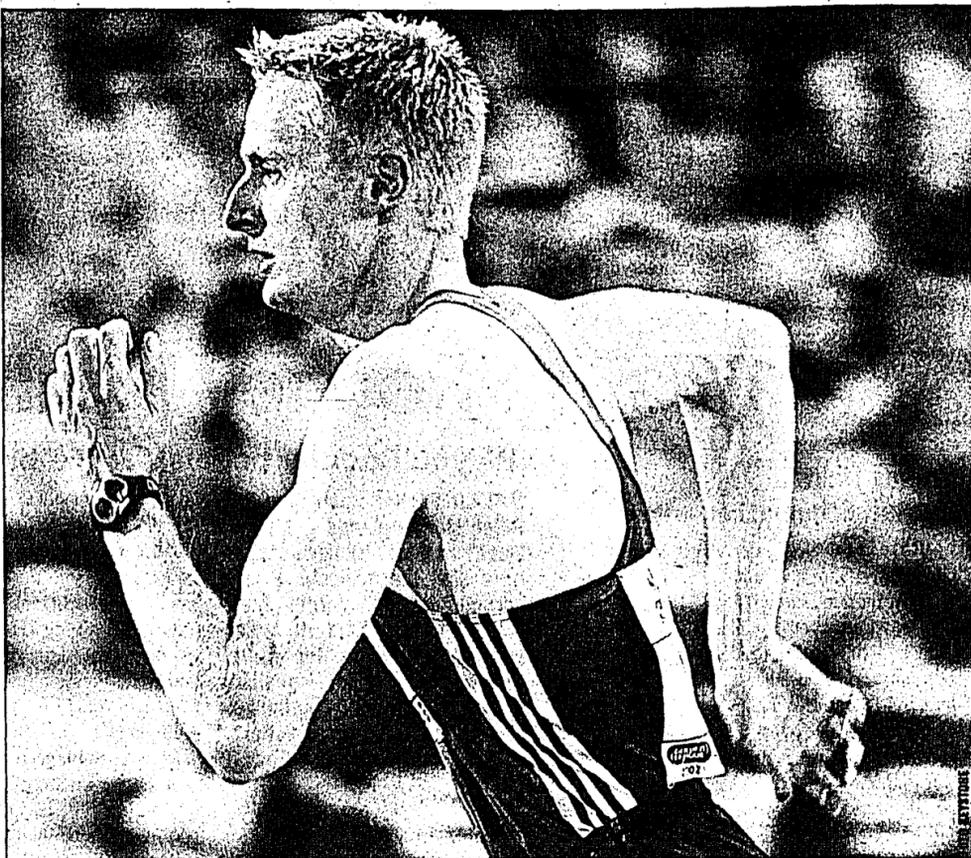
MONACO – Die Premiere des «World Athletics Final» am Wochenende bildet den würdigen Abschluss der Leichtathletik-Saison 2003. In einem gedrängten Programm von insgesamt vier Stunden an zwei Tagen locken in Monaco über drei Millionen Dollar an Prämien.

800-m-Läufer André Bucher hat nach einer durchgezogenen Saison hauchdünn den Einzug in das erlesene Feld geschafft. Die Einladungen der Top 8 in jeder Disziplin (in den Läufen ab 1500 m die besten 12) nahm der Internationale Verband (IAAF) erstmals auf der Basis der komplizierten Punkte-Weltrangliste vor.

Für dieses Ranking sind die sechs besten Leistungen der Saison massgebend. Ähnlich den Mehrkampf Tabellen wird jedes Resultat in Punkte umgerechnet. Diese Zahl wird mit zusätzlichen Faktoren (Wichtigkeit des Anlasses, Rangierung oder bei Sprints und Sprüngen mit den herrschenden Windverhältnissen) verrechnet.

Für Buchers Disziplin ergab dies folgende Klassierung: WM-Bronzemedailien-Gewinner Mbulani Mulaudi (SA/1372 Punkte) vor Juri Borsakowski (WM-Silber/Russ/1354), Wilfred Bungei (JWB-1/Ken/1353), Weltrekordhalter Wilson Kipketer (Dä/1337), Hezeziel Sepeng (SA/1334), Weltmeister Djibir Said-Guerni (Alg/1307), Joseph Mutua (Ken/1297) und Bucher (1295).

Am Samstag um 16.20 Uhr wird aber wieder bei Null gestartet. Der Sieger des Laufes erhält 30 000 Dollar, der Zweitklassierte 20 000, der Drittklassierte 12 000; selbst für den Achtklassierten bleiben noch 2000 Dollar übrig. Nicht am Start ist



Der Schweizer 800-m-Läufer André Bucher läuft um das stattliche Preisgeld mit.

Weltmeister Said-Guerni. Er wird durch den Italiener Andrea Longo ersetzt, der eine Wildcard erhielt.

28 Einzel-Weltmeister eingeschrieben

Am Samstag und Sonntag werden ab 14.50 Uhr in jeweils zwei Stunden in insgesamt 33 Disziplinen 28 Einzel-Weltmeister antreten. Das Hammerwerfen war bereits vor Wochenfrist in Szombathely (Un) ausgetragen worden. Das Parkingdach-unter dem Rasen

des Stade Louis II, wo der Final bis im Jahr 2005 ausgetragen wird, könne dem Einschlag der Eisenkugeln möglicherweise nicht Stand halten, lautete die Begründung.

Der World Athletics Final löst den klassischen Grand-Prix-Final ab, der bisher an einem Tag die Stars der Hälfte aller Disziplinen zum Saisonabschluss führte. Vor Jahresfrist hatte Tim Montgomery (USA) im Stade de Charlety in Paris bei der letzten Austragung mit dem Weltrekord über 100 m bril-

liert. Ein Weltrekord in Monaco würde mit 100 000 Dollar belohnt.

Auch die Erstklassierten der IAAF-Weltranglisten stecken 100 000 Dollar ein und werden zudem zu den «Leichtathleten des Jahres» gekürt. Bei den Frauen wird ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Weltmeisterinnen Hestrie Cloete (SA/Hochsprung) und Carolina Klüft (Sd/Siebenkampf) erwartet. Bei den Männern startet Hicham El Guerrouj (Mar) aus der Pole-Position.

Motocross-Spektakel in Triesen

Landesmeisterschaft und Clubmeisterschaft des MCCT

TRIESEN – Auf der Motocross-Strecke Helios in Triesen steigt am kommenden Sonntag die 6. Motocross-Landesmeisterschaft und zugleich die 20. Auflage der Clubmeisterschaft des Motocross-Club Triesen. Favorit auf den Landesmeistertitel ist Titelhalter Beat Erne.

• Stefan Lenherr

Zum 20. Jubiläumsrennen wartet der Motocross-Club Triesen mit einer Rekordteilnehmerzahl und vier Fahrerfelder auf. Crosser aus Liechtenstein, der Schweiz, Österreich und Deutschland nehmen die Rennen in Angriff. Es dürfen hochkarätige und spannende Rennläufe erwartet werden. Die Motocross-Piste Helios in Triesen präsentiert sich in einwandfreiem Zustand und der Wetterbericht sagt Top-Wetter voraus.

Mit Maschinen von 65 ccm bis 500 ccm (oder Viertakter) werden die Titelanwärter ihre Runden absolvieren. Im Kampf um die Club- und Landesmeisterschaft steigen zwei Qualifikationsläufe, wobei sich die ersten sechs für das grosse Finale, das von 17.00 – 17.30 Uhr über die Bühne geht, platzieren. Wer sich dabei nicht direkt für das Finale qualifiziert, bekommt mit dem kleinen Finale (Hoffnungslauf) die letzte Möglichkeit, um weiterhin um den Landesmeistertitel zu kämpfen. Zudem wird bei den ersten zwei Landesmeisterschafts-Läufen



Alex Frommelt (Bild) fordert am Sonntag Titelhalter Beat Erne heraus.

noch der Clubmeister des MCCT ermittelt.

Favoritenrolle klar verteilt

Der grosse Favorit auf den Landesmeister- und den Clubmeister-Titel ist Beat Erne (525 KTM). Nach dem Wechsel vom Vizemeister Valentin Näscher in die Supermotard-Klasse hat Erne einen starken Konkurrenten weniger. Die Rolle des grössten Herausforderers dürfte somit Alex Frommelt (125 Yamaha) zukommen. Nicht um die Landesmeisterschaft fahren werden die Junioren, die mit ihren Maschinen bis 65 ccm in drei Läufen

ihren Sieger ausmachen. Ausserdem erhalten die 50 ccm-Junioren die Möglichkeit, in zwei Demoläufen ihr Können zu zeigen. Die internationalen Akteure, die nicht um die Landesmeisterschaft mitfahren, treten in zwei Gruppen an.

Programm Motocross-LM am Sonntag

11.00 – 11.15 Uhr: 1. Lauf Junioren 65 ccm
12.45 – 12.55 Uhr: 1. Demolauf Junioren 50 ccm
13.00 – 13.20 Uhr:
1. Lauf Landes- und Clubmeisterschaft
14.00 – 14.15 Uhr: 2. Lauf Junioren 65 ccm
14.30 – 14.40 Uhr: 2. Demolauf Junioren 50 ccm
14.45 – 15.05 Uhr:
2. Lauf Landes- und Clubmeisterschaft
15.45 – 16.00 Uhr: 3. Lauf Junioren 65 ccm
16.15 – 16.35 Uhr: kleines Finale (Hoffnungslauf)
17.00 – 17.30 Uhr:
Open und Landesmeisterschaftsfinale
18.00 Uhr: Siegerehrung

Isidro Nozal überraschte

RAD – Zur allgemeinen Verblüffung hat der Gesamterste Isidro Nozal das erste Zeitfahren der Vuelta für sich entschieden. Der 25 Jahre alte Spanier liess in Saragossa über 43,8 km die Konkurrenten deutlich hinter sich und baute damit seine Gesamtführung aus. Er wolle seine Position verteidigen, und dies vielleicht sogar über das Zeitfahren hinaus, hatte Nozal am Dienstag erklärt, nachdem er als Aufpasser in einer Fluchtgruppe ohne einen überflüssigen Pedaltritt die Gesamtführung übernommen hatte. Der Spanier hielt mehr als nur Wort. Mit seinem deutlichen Triumph in der Prüfung gegen die Uhr überraschte er sogar sich selbst. Heute Freitag muss Isidro Nozal beweisen, ob er dem Ansturm der Gegner in der ersten Bergetappe standzuhalten vermag.

Vuelta 6. Etappe

Einzelzeitfahren in Saragossa (43,8 km): 1. Isidro Nozal (Sp) 53:34 (49,060 km/h). 2. David Millar (Gb) 1:20. 3. Jan Huska (Tsch) 1:26. 4. Igor Gonzalez de Galdeano (Sp) 1:37. 5. Aitor Gonzalez (Sp) 1:41. 6. Manuel Beltran (Sp) 1:42. 7. Klaus Möller (Dä) 1:56. 8. Bert Grabsch (De) 1:57. 9. Dario Frigo (It) 2:21. 10. Santos Gonzalez (Sp) 2:23. 11. Angel Casero (Sp) 2:25. 12. Carlos Torrent (Sp) 3:01. 13. Alex Zülle (Sz), gleiche Zeit. 14. Michele Scarponi (It) 3:16. 15. Bobby Julich (USA) 3:18. 16. Rubens Bertogliati (Sz) 3:18. 17. Guido Trentin (It) 3:26. 18. Roberto Heras (Sp) 3:35. 19. Michael Barry (Ka) 3:46. 20. Alberto Manizex (Sp) 3:48. – Ferner: 26. José Luis Rubiera (Sp) 4:13. 63. Oscar Sevilla (Sp) 5:51. 108. Fabian Jeker (Sz) 6:45. 152. Niki Aebbersold (Sz) 8:10. 161. Beat Zberg (Sz) 8:31.
Gesamtklassement: 1. Nozal 15:04:37. 2. Gonzalez de Galdeano 2:27. 3. Beltran 2:42. 4. Möller 4:16. 5. Heras 4:35. 6. Frigo 4:36. 7. Marcos Serrano (Sp) 4:49. 8. Francisco Mancebo (Sp) 5:02. 9. Aitor Gonzalez 5:15. 10. Alejandro Valverde (Sp) 5:23. 11. Casero 5:35. 12. Aitor Osa (Sp) 5:55. 13. Unai Osa (Sp) 6:10. 14. Luis Perez (Sp) 6:13. 15. Santos Gonzalez 6:14. 16. Huska, gleiche Zeit. 17. Juan Miguel Mercado (Sp) 6:17. 18. Iker Flores (Sp) 6:24. 19. José Azevedo (Por) 6:25. 20. Torrent 6:30.